



**Innovative neue  
mikrobiologische Dünger:**

**Nährstoffgleichgewicht**

**Unterboden lockern**

**Wurzeln stabilisieren**

**Stressminderung der Kulturen**



## Bestellschein Dünger

Produktname

Menge

Produktname	Menge

Anfrage     Bestellung zum Tagespreis

Name: \_\_\_\_\_

Kundenr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift:

E-Mail: \_\_\_\_\_

ausgefüllt absenden an





## **Utrisha N**

### **Der Stickstoff-Fixierer**

**Die Bakterien besiedeln die Blätter und wandeln Luftstickstoff zu Ammonium um. So wird die Pflanze auf natürliche Weise zeitlebens mit Stickstoff versorgt. Dabei können bis zu 25% des N-Bedarfs aus der Luft für die Pflanze zur Verfügung gestellt werden (abhängig von Kultur und Anwendungsbedingungen)!**

Die hoch innovative Firma Symborg aus Spanien hat für Sie die Lösung Ihrer Düngeprobleme gefunden: Methylobactrium Symbioticum. Wie jeder weiß, gibt es stickstofffixierende Bakterien (z.B. Knöllchenbakterien). Das von Symborg gefundene Bakterium ist aber besonders: Es dringt in die Pflanze ein und bildet dort Stickstoff - und das besonders effizient! So können Sie ohne Ertragsverluste bis zu 60kg N/ha sparen.

#### **Vorteile:**

- > bilanzfreier Stickstoff-Lieferant: Utrisha N liefert 30-60 kg/ha je nach Kultur und Anwendungsbedingungen
- > verbessert die Stickstoff-Effizienz
- > ergänzt die Düngestrategie durch eine umweltfreundliche Versorgung der Pflanze über Stickstoff aus der Luft
- > Zulassung für Bio-Betriebe

#### **Anwendung:**

Einsetzbar in allen Kulturen; Mais: 4-6 Blattstadium; Raps: Frühjahr; Getreide: Frühjahr

- > Applikation möglichst wenn die Stomata geöffnet sind (frühe Morgenstunden)
- > Applikation bei Temperaturen > 10° C
- > Pflanzen sollten sich nicht im Stress befinden (Hitze, Kälte, Nährstoffmangel, etc.)
- > Anwendung möglichst nahe am Termin der N-Düngung
- > Applikation bei ausreichender Biomasse, wenn die Kultur eine gute Bodenbedeckung aufweist

#### **Dosierung:**

Aufwandsemenge 333g/ha - zur Blattanwendung



# Microbiom N

## Bakterien-Biofertiliser-Boden-Beleber

**Microbiom N ist ein Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Überschüssiges N wird in Nährhumus gespeichert. Mithilfe lebender Mikroorganismen steigert Micorbiom die biologische Aktivität.**

Microbiom N besteht aus Stickstoff fixierenden Bakterien und ist eine innovative Technologie, die das Potenzial der Bodenfruchtbarkeit aktiviert. Die beiden ausgewählten Bakterienstämme sind besonders aktiv in der Stickstoffversorgung und wurden wegen Ihrer hohen Anpassungsfähigkeit an verschiedene Bodentypen ausgewählt

### **Vorteile:**

- > nicht-symbiotische Luft-Stickstoff-Fixierung zur Entlastung der Stickstoffbilanz
- > gegen zu hohe Nmin-Werte im Herbst (überschüssige Nitrate werden in org. Stickstoff umgebaut)
- > gegen Auswaschungsverluste von Nitraten im Winter
- > Steigerung mikrobiologischer Aktivität im Boden
- > Förderung der Wurzelentwicklung und Anfangsentwicklung
- > Optimierte Aufnahme von Bodennährstoffen
- > entwickelt Antagonismen zu pathogenen Bakterien und Pilzen im Wurzelraum
- > Abbau von Ernteresten
- > Mineralisierung frischer organischer Materie

### **Anwendung:**

Die konzentrierte Lösung auf den Boden und auf einzuarbeitende Erntereste (innherhalb 24 Std.) aufsprühen. Keine Kombination möglich mit Festdünger oder Kalk, mit Kupfer-Produkten sowie mit Herbiziden (mind. 4-7 Tage Abstand halten).

### **Dosierung:**

Wasseraufwandsmenge: 200-500 L/ha – Ausbringungsmenge: 0,5 L/ha – max. Ausbringung 2x Jahr



# Microbiom S

## Der intelligente Regenspeicher

Als hochkonzentriertes, flüssiges Produkt verbessert Microbiom S die Bodenstruktur und sorgt für einen schnellen Auflauf der Saat. Die natürlichen Inhaltsstoffe Humin- und Fulvosäuren sind das Ergebnis der Zersetzung von organischer Substanz. Sie bilden den aktiven Teil des Humus.

### Vorteile:

- > verbessert die Nährstoffverfügbarkeit und die Wasserbindung
- > erhöht die Belüftung und die Durchwurzelung
- > verbessert die Keimung und die Erholung der umgepflanzten Setzlinge
- > Feldaufgang erfolgt schneller und gleichmäßiger
- > fördert das Wachstum und die Wurzelentwicklung
- > reduziert Trockenstress
- > erhöht die Erntequalität und den Ertrag unter schwierigen Bedingungen

### Garantierte Inhaltsstoffe:

Gesamte Huminstoffe = 15,0 % g/g bzw. 166 g/L

Huminsäuren = 12,0 % g/g bzw. 133 g/L

Fulvosäuren = 3,0 % g/g bzw. 33 g/L

### Ausbringung:

Breitflächig 50L/ha – vor der Aussaat, der Pflanzung, dem Umpflanzen oder im Voraufbau.

Ausbringung mit der Pflanzenschutzspritze in Mais und Gemüse.

Lokalisiert 25L/ha - gilt speziell für Kartoffeln, Erdbeeren, Gurken und Spargel.

Zur Wurzelanwendung 25-30L/ha - nach Pflanzung zur Blattentwicklung im Obst - und Weinbau.

Über das Bewässerungssystem im Gewächshaus 5-6x 5L/ha bei Drip-Bewässerung, 3-4 Tage nach Aussaat oder Pflanzung. Im Feld 2-3x 15L/ha mit der ersten Bewässerung.

Tränken der Wurzeln in einer 5% Lösung (5L pro 100L Wasser).

Alternativ Einarbeitung einer homogenen Mischung 3-4 L Microbiom S pro m<sup>3</sup> Pflanzerde.

### Dosierung:

Mindestabstand zwischen 2 Applikationen: 7-10 Tage.

Mindestens 200l/ha – höchstens 2.000l/ha Wasser verwenden



# Aminostart

## Biologischer Ernährungsaktivator

**Aminostart verbessert den Nährstatus der Anbaukultur. Es wird als Blattspray verwendet und aktiviert den Stoffwechsel jeder Pflanzenzelle. Diese Wirkung auf die gesamte Pflanze verbessert die Photosynthese und Aufnahme der Mineralien durch das Wurzelsystem.**

### Vorteile:

- > Stärkere Photosynthese (Wiederergrünungseffekt)
- > Gesteigerter Bedarf an Nährstoffen
- > Stärkere Wurzelabsorption
- > Ausgleich der Nährstoffversorgung der Pflanze
- > Verstärkter Metabolismus der Pflanze
- > Verstärkte Stressresistenz der Pflanze
- > Nährwirkung über die Blätter

N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO	SO <sub>3</sub>	CaO
100	36	85	1.3	1	
B	Cu	Fe	Mn	Mo	Zn
0.5	0.14	0.25	0.5	0.05	0.4

Angaben in g/L für Flüssigprodukte



**NUTRITIONAL  
CELLULAR  
ACTIV**



**SELECTION  
OF  
AMINO-ACIDS**

MgO, Cu, Fe, Mn, Zn als Chelat von EDTA

### Dosierung und Anwendung:

Dosis: 5 L/ha - Maximale Konzentration: 5% ( 5L für 100L Wasser)

Getreide: Beginn des Schosses bis Ährenscheiden und Erscheinen letztes Blatt bis Beginn Ährenschieben

Mais: vom Stadium 4-6 Blätter bis zur letzten möglichen Traktor-Überfahrt - 1-2 Anwendungen

Ölfrüchte und Zuckerrüben: bei schwierigen Bedingungen oder ab gut entwickeltem Blattwerk

Kartoffeln: 3-4 Anwendungen ab Beginn der Knollenbildung, dann alle 15 Tage



## 200 NSMg


### Blattdünger mit Sofortwirkung – auch für rote Gebiete

Der gebrauchsfertige, äußerst schonende Stickstoff-Blattdünger sorgt bei ungünstiger Witterung (Kälte, Trockenheit) oder sonstiger Stressphase für eine optimale Stickstoffversorgung. Die enthaltenen Mineralstoffe erfüllen die spezifischen Bedürfnisse der Anbaukulturen für optimale Erträge.

#### Vorteile:

- > gebrauchsfertiges flüssiges Produkt mit äußerst schonender Wirkung für das Blatt
- > Die Synergie zwischen Stickstoff und Schwefel verbessert die Wirksamkeit der Spritzbehandlung
- > natürliche "komplexbildende" Eigenschaften = Fähigkeit stabile und lösliche Komplexe mit Metallionen (Fe-Cu-Mn-Zn) zu bilden
- > natürliche Adjuvanswirkung (Auftragen)
- > Haftung (Regenfestigkeit)
- > Befeuchtung (verhindert Kristallisieren)
- > Absorptionsrate nahe 80-90%

N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO	SO <sub>3</sub>	CaO
200			50	100	
B	Cu	Fe	Mn	Mo	Zn



**LS**  
Lignosulfonate

Angaben in g/l für Flüssigprodukte

#### Dosierung und Anwendung:

finden Sie auf Blatt 2



## 200 NSMg

### Blattdünger mit Sofortwirkung – auch für rote Gebiete

#### Seite 2

#### Dosierung und Anwendung:

Getreide: Dosis/ha 40 L - Max. Konzentration: 40 L in mind. 80 L Wasser - Stadium: ab dem Austritt des letzten Blattes (mögliche Verwendung bis zu 60 L)

Mais: Dosis /ha 40 L - Max. Konzentration: 40 L in mind. 160-200 L Wasser - Stadium: 1 Anwendung ab Stadium 6-8 Blätter

Obstbäume: Max. Konzentration: 40 L in mind. 100 L Wasser  
10 L/ha: 1 Anwendung, Stadium 50% Blattfall für den Blattabbau  
20-30 L/ha: 1 Anwendung, Stadium Nachernte, vor Blattfall für die Bevorratung

Raps: Dosis/ha 20-40 L - Max. Konzentration: 40 L in mind. 160-200 L Wasser- Stadium: 1-2 Anwendungen ab Stadium Beginn Längenwachstum bis Stadium Ende Austritt der Blütenknospe

Sonnenblume: Dosis/ha 30 L - Max. Konzentration: 40 L in mind. 160-200 L Wasser - Stadium: 1-2 Anwendungen ab Stadium 5-6 Blätter bis Stadium Austritt der Blütenknospe

Kartoffel: Dosis/ha 20-25 L - Max. Konzentration: 20 L in mind. 100-200 L Wasser - Stadium: 1 Anwendung im Stadium Knollenbildung, um die frühzeitige Abreife der Blätter zu verhindern.

Andere Kulturen: Dosis/ha 10-15 L - Max. Konzentration: 20 L in 100-200 L Wasser - Stadium: auf ausreichend entwickelter Vegetation





# N-ERGY Start

## Biostimulat zum Start in die Vegetation


Als idealer Biostimulant für gestresstes Getreide sorgt N-ERGY Start für ein verbessertes vegetatives Wachstum und Bestockung. Der einzigartige Komplex aus Aktivstoffen wirkt sofort zielgerichtet auf das Pflanzenwachstum und sorgt für eine hohe Stresstoleranz.

### Vorteile:

- > Hauptkulturen – Verbesserung des vegetativen Wachstums und der Bestockung, für eine kräftige Entwicklung
- > Gemüsekulturen: besseres Wurzelvolumen, besseres Wachstum, besserer Vegetationsstart
- > Kartoffelpflanze: Erhöhung der Knollenanzahl pro Pflanze
- > Kartoffel: Erhöhung von Kaliber und Ertrag
- > Rübe: Begünstigte Etablierung und verbesserter Ertrag

N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO	SO <sub>3</sub>	CaO
55	400				
B	Cu	Fe	Mn	Mo	Zn
					96

Angaben in g/l für Flüssigprodukte



Komplex aus Energiebausteinen und Pflanzenhormonen

### Dosierung und Anwendung:

finden Sie auf Blatt 2



# **N-ERGY Start**

## **Biostimulat zum Start in die Vegetation**

### **Seite 2**

#### **Dosierung und Anwendung:**

Getreide: Dosis/ha 3 - 5 L – Mindest-Anzahl Anwendungen: 1 – Mindest-Wasseraufwandmenge: 120 - 150 L/ha – Anwendungsstadium: 3-Blatt-Stadium bis Beginn Schossen (BBCH 13 - 30)

Mais: Dosis/ha 3 - 5 L – Mindest-Anzahl Anwendungen: 1 – Mindest-Wasseraufwandmenge: 120 - 150 L/ha - Anwendungsstadium: 4-6-Blatt-Stadium (BBCH 14 - 16)

Raps: Dosis/ha 3 - 5 L – Mindest-Anzahl Anwendungen: 1 – Mindest-Wasseraufwandmenge: 120 - 150 L/ha – Anwendungsstadium: 3-Blatt-Stadium bis Beginn Längenwachstum (BBCH 13 - 30)

Flachs: Dosis/ha 3 L – Mindest-Anzahl Anwendungen: 1 – Mindest-Wasseraufwandmenge: 200 L/ha – Anwendungstadium: 4-7-Blatt-Stadium (BBCH 14-17)

Kartoffelpflanze: Dosis/ha 10 L – Mindest-Anzahl Anwendungen: 1-2, im Abstand von 10 Tagen zwischen zwei Behandlungen – Mindest-Wasseraufwandmenge: 200 L/ha – Anwendungsstadium: zu Beginn Knollenanlage (BBCH 40)

Kartoffel: Dosis/ha 5 L – Mindest-Anzahl Anwendungen: 2-3, im Abstand von 10 Tagen zwischen zwei Behandlungen – Mindest-Wasseraufwandmenge: 200 L/ha – Anwendungsstadium: ab 50 % der max. art-/sortenspezifischen Knollenmasse erreicht (BBCH 45)

Rübe: Dosis/ha 5 L – Anzahl Anwendungen: 1-2, im Abstand von 10 Tagen zwischen zwei Behandlungen – Mindest-Wasseraufwandmenge: 200 L/ha – Anwendungsstadium: 4-6 Blatt-Stadium (BBCH 14 - 16)

Gemüse: Dosis/ha 3 L – Mindest-Anzahl Anwendungen: 1-2, im Abstand von 10 Tagen zwischen zwei Behandlungen – Mindest-Wasseraufwandmenge: 200 L/ha – Anwendungsstadium: 10 Tage nach Aussaat bzw. zum 4-6-Blatt-Stadium



## N-ERGY Tonus

### Biostimulant während der Vegetation

Für eine optimale Entwicklung der Kultur ist die Kombination aus Stickstoff, Phosphor, Kalium und Spurennährstoffen in N-ERGY Tonus unverzichtbar. Der ideale Biostimulant für gestresstes Getreide wirkt mit dem einzigartige Komplex aus Aktivstoffen sofort nach der Blattanwendung und sorgt für ein verbessertes vegetatives Wachstum im Wurzelbereich und in den oberirdischen Pflanzenteilen.


#### Vorteile:

- > Verbesserung des vegetativen Pflanzenwachstums (Wurzel und oberirdische Pflanzenteile)
- > Stimulierung der Photosynthese und Verbesserung der Aufnahme von Nährstoffen aus der Bodenlösung
- > bessere Toleranz gegen Stress
- > steigert den Ertrag

N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO	SO <sub>3</sub>	CaO
90	55	54			
B	Cu*	Fe*	Mn*	Mo	Zn*
0,5	0,14	0,3	0,5	0,05	0,27

Angaben in g/L für Flüssigprodukte

\*EDTA



Komplex aus Energiebausteinen und Pflanzenhormonen

#### Dosierung und Anwendung:

Feldfrüchte: 5 L/ha in mind. 80 L/ha Wasser – mind. 1 Anwendung ab ausreichender Blattmasse  
 Industriepflanzen: 5 L/ha in mind. 100 L/ha Wasser – Anwendung während der Vegetationszeit auf ausreichend entwickelter Blattmasse



## Nectar MZn

### Kompletter Blattdünger mit Spurennährstoffen

Nectar MZn ist ein Blattdünger auf Basis von Mangan, Zink und Schwefel, der mit einem speziell entwickelten Aktiv-Komplex angereichert wurde. Ideal für hohe Kornerträge bei Mais und Getreide. Positives Derma Microbiom (Blatt).

#### Wirkung auf die Pflanzen:

Vorbeugung/Ausgleich bedeutender Nährstoffmängel in den Kulturen, die erhebliche physiologische Störungen verursachen können.

Vorbeugung/Begrenzung von potenziellen Verlusten (Ertrag und Qualität) durch Umweltagressionen, dank des Beistoffs auf Elicitor-Basis.


#### Vorteile:

- > kompletter Blattdünger auf Basis von Mangan und Schwefel
- > arbeitet mit einem Aktiv-Komplex
- > unterstützt die Ansprüche an eine optimale Pflanzenproduktion

N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO	SO <sub>3</sub>	CaO
104					
B	Cu	Fe	Mn	Mo	Zn
30			50		

Angaben in g/L für Flüssigprodukte

Pflanzlicher  
Nutri-Elicitor



#### Dosierung und Anwendung:

Mais: 5 L/ha in mind. 200 L/ha Wasser – 1-2 Anwendungen zum 6-8-Blatt-Stadium

Andere Kulturen: 5 L/ha in mind. 300 L/ha Wasser – 1-2 Anwendungen mit 10-14 Tagen Abstand auf gut entwickeltem Blattwerk



## Nectar Cu

### Kupferbasierte Blattdünger

Nectar Cu ist ein Blattdünger auf Basis von Kupfer und Schwefel, der mit einem speziell entwickelten Aktiv-Komplex angereichert wurde. Der Dünger wirkt sich positiv auf das Derma Microbiom (Blatt) aus und verstärkt die Wirkung von Fungiziden. Ideal für Zuckerrüben und Getreide.

#### Wirkung auf die Pflanzen:

Vorbeugung/Ausgleich bedeutender Nährstoffmängel in den Kulturen, die erhebliche physiologische Störungen verursachen können.

Vorbeugung/Begrenzung von potenziellen Verlusten (Ertrag und Qualität) durch Umweltaggressionen, dank des Beistoffs auf Elicitor-Basis.


#### Vorteile:

- > kompletter Blattdünger auf Basis von Mangan und Schwefel
- > arbeitet mit einem Aktiv-Komplex
- > unterstützt die Ansprüche an eine optimale Pflanzenproduktion

N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO	SO <sub>3</sub>	CaO
				140	
B	Cu	Fe	Mn	Mo	Zn
					120

Angaben in g/l für Flüssigprodukte

Pflanzlicher Nutri-Elicitor



#### Dosierung und Anwendung:

1-3L/ha – max. Konzentration 1% (=1L je 100L Wasser)

Getreide: 1 L/ha – 1 Anwendung ab Beginn Bestockung bis Beginn Schossen

Baumobst/Gemüse: 4 Anwendungen für schnell entwickelnde Kulturen oder 6 Anwendungen für langsam entwickelnde Kulturen. Alle 14 Tage (10 Tage bei weit vorangeschrittener Entwicklung)

Wein: 5-7 Anwendungen alle 14 Tage ab 3-4-Blatt-Stadium Weichwerden der Beeren



## Nectar SMn

### Manganbasierte Düngerlösung

Als Blattdünger wirkt Nectar SMn auf Basis von Mangan, Zink und Schwefel. Der mit einem speziell entwickelten Aktiv-Komplex angereicherte Dünger sorgt für qualitative, hohe Kornerträge bei Mais und Getreide. Er wirkt sich positiv auf das Derma Microbiom (Blatt) aus und kann als Wachstumsregler anstelle von Fungiziden eingesetzt werden.

Schwefel ist ein Grundbaustein der Eiweiße und für ihre Bildung notwendig. Es stellt eine zusätzliche Sicherheit für die Erntequalität dar.

#### Wirkung auf die Pflanzen:

- > Vorbeugung/Ausgleich bedeutender Nährstoffmängel in den Kulturen, die erhebliche physiologische Störungen verursachen können.
- > Vorbeugung/Begrenzung von potenziellen Verlusten (Ertrag und Qualität) durch Umweltaggressionen, dank des Beistoffs auf Elicitor-Basis.


#### Vorteile:

- > kompletter Blattdünger auf Basis von Mangan und Schwefel
- > arbeitet mit einem Aktiv-Komplex
- > unterstützt die Ansprüche an eine optimale Pflanzenproduktion

N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO	SO <sub>3</sub>	CaO
					600
B	Cu	Fe	Mn	Mo	Zn
					60

Angaben in g/L für Flüssigprodukte

Pflanzlicher Nutri-Elicitor



#### Dosierung und Anwendung:

Getreide: 5 L/ha in mind. 100 L/ha Wasser – 1-2 Anwendungen ab Beginn Bestockung bis Beginn Schossen. 1 Anwendung ab Beginn Schossen bis Beginn Ährenschieben.

Andere Kulturen: 5L/ha in mind. 300 L/ha Wasser – 1-2 Anwendungen mit 10-14 Tagen Abstand auf gut entwickelter Kultur



# Marathon

## Thermoregulator-Biostimulant

Das thermoregulierende Biostimulat in Kombination mit einem hochwirksamen Silicium-Calcium-Blattdünger rettet vor und während Trockenheit und Hitzephasen bis zu 20% des Ertrags. Marathon sorgt für eine langanhaltende Stresstoleranz

### Wirkung auf die Pflanzen:

- > verbesserte Verwertung der Wasserreserven und -ressourcen der Pflanze
- > Verbesserung des Wasserhaushalts der Pflanze
- > Aufrechterhaltung der Pflanzenproduktivität bei Stress (Wind und Antrocknen der Blätter, erhöhte Temperatur, Trockenstress)
- > Fortsetzung der Photosynthese-Aktivität
- > und der Kohlenstoffassimilation für Biomasse-Entwicklung und Ertragsbildung

### Vorteile:

- > Formulierung mit CO<sub>2</sub>-Versorgung
- > Mikronisierte Partikelgröße
- > Wirksame Assimilation
- > schnelle Blattpenetration

N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO	SO <sub>3</sub>	CaO
66					448
B	Cu	Fe	Mn	Mo	Zn
			8		24

Angaben in g/L für Flüssigprodukte

Zusammensetzung mit Silicium (SiO<sub>2</sub>): 56 g/L



### Dosierung und Anwendung:

max. Konzentration 3% (=3L je 100L Wasser)

Mais: 2L/ha – 1 Anwendung vom 8-10-Blatt-Stadium bis zur letzten möglichen Traktor-Überfahrt

Frühjahrskulturen: 2L/ha – 1 Anwendung vom 10-Blatt-Stadium bis zur letzten Traktor-Überfahrt

Kartoffel: 2L/ha – 2 Anwendungen ab früher Knollenbildung und 14 Tage später

Rübe: 2L/ha – 1-2 Anwendungen ab Stadium Reihenschluss und 14 Tage später, wenn erforderlich



## **No Stress** **NPK-Nährstoffkonzentrat mti Silizium**

**Der No Stress-Nährstoffkomplex versorgt trockenes und hitzegeschädigtes Getreide mit Stickstoff, Phosphor, Kalium und Silizium in besonders hohem Reinheitsgrad. So können die Nährstoffe innerhalb von weniger als 6 Stunden nach Anwendung absorbiert werden. Das Konzentrat garantiert eine hohe Verträglichkeit ohne Risiko von Blattverätzungen.**

Silizium spielt eine wichtige biologische Rolle in der Pflanze. Es verbessert insbesondere die Toleranz gegen Stress. Silizium optimiert die Pflanzenernährung mit Wasser und Mineralien.

Das Produkt garantiert eine hohe Verträglichkeit ohne Risiko von Blattverätzungen und wurde eigens für die Absorption der Nährstoffe innerhalb von weniger als 6 Stunden nach Blattanwendung entwickelt.

### **Wirkung auf die Pflanzen:**

- > Verbesserung der Photosynthese-Aktivität (Stickstoff und Kalium)
- > Verbesserter Wasserhaushalt der Pflanzen
- > Begrenzung von Wasserverlust und verbesserte Toleranz gegen Trockenstress (SiO<sub>2</sub>)
- > Steigerung des Pflanzenwachstums und der Wurzelbildung (Phosphor, SiO<sub>2</sub>)

### **Vorteile:**

- > besonders konzentrierter Nährstoffkomplex mit NPK und Silizium
- > enthält in flüssiger Form konzentrierte und vollständig lösliche Nährstoffe
- > mit hohem Reinheitsgrad für eine 100%ige Wirkung.

### **Dosierung und Anwendung:**

1-3L/ha – max. Konzentration 5% (=5L je 100L Wasser)

Anwendungsstadium: 1-2 Anwendungen auf gut entwickelter Blattmasse